

# Newsletter des gFFZ

06/2021

21.12.2021

- I. [Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)
  - a. Veröffentlichungen
  - b. Tagungen und Veranstaltungen
  
- II. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)
  - a. Forschungsergebnisse
  - b. Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik
  
- III. [Service für Forscher\\*innen](#)
  - a. Call for Papers/Articles/Abstracts
  - b. Tagungen bundesweit und international
  - c. Tagungsberichte und -dokumentationen
  - d. Rezensionen
  - e. Neuerscheinungen
  - f. Zeitschriftenschau
  
- IV. [Vernetzung, Blogs, Podcastreihen](#)
  
- V. [Service für Studierende und Doktorand\\*innen](#)
  
- VI. [Stellenausschreibungen](#)
  
- VII. [Impressum](#)

## [I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)

### [„Staying with the Trouble“ – 25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen](#)

Vom **02.-03.12.2021** fand die digitale Fachkonferenz „[„Staying with the Trouble“ – 25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen](#)“ statt. Veranstaltet wurde die Tagung vom Cornelia Goethe Centrum (CGC) und dem Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (gFFZ). Begleitet wurde die Fachkonferenz von einer digitalen **Posterausstellung**, in der verschiedene **HMWK-Projekte der hessischen Universitäten und HAW's** vorgestellt wurden. Diese Ausstellung können Sie weiterhin [hier](#) besuchen.

**Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmal ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Tagungsteilnehmer\*innen bedanken. Ohne Sie und Euch wäre das Gelingen der Jubiläumstagung nicht möglich gewesen.**

### **Zweiter Auftakt der gFFZ online-Ringvorlesungsreihe: Digitalisierung und Gender im Wintersemester 2021/22**

Im Wintersemester 2021/22 richten wir in der online-Ringvorlesungsreihe den Blick auf die **digital-technischen Prozesse und Artefakte** unter einer Genderperspektive. Nach dem die Vorträge von [Nicola Marsden](#), Nele Heise und Corinna Barth nun schon ergebnisreiche Erkenntnisse geliefert und eine Vielzahl an Interessent\*innen erreicht haben, möchten wir Sie noch auf den letzten Vortrag der Ringvorlesungsreihe aufmerksam machen:

- 17.01.2022, 16:00 bis 18:00 Uhr online via Zoom: **Digital gendergerecht lehren. Wie Genderthemen in die digitale MINT-Lehre integriert werden können**  
[Dr. Sigrid Schmitz](#) (HU Berlin)

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

### **Simon Fleißner hat den Johanna-Kirchner-Preis 2021 gewonnen**

Seit 2011 vergibt die Arbeiterwohlfahrt und die Frankfurt University of Applied Sciences den Johanna-Kirchner-Preis in Höhe von 1000 Euro an eine\*n Verfasser\*in einer Abschlussarbeit in den Themen Altenhilfe, Kinder- und Jugendarbeit oder Straffälligenarbeit. Den diesjährigen Preis hat [Simon Fleißner](#) gewonnen. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Suchtforschung Frankfurt am Main (ISSF) an der Frankfurt University of Applied Sciences. Der Titel seiner Arbeit ist: ["Gender-based violence in Gefängnissen in Deutschland - Die Potentiale der Bangkok Rules für den deutschen Frauenvollzug"](#) und wurde von Heino Stöver betreut. Weitere Infos [hier](#).

### **Ausschreibung des Nachwuchsförderpreises des gFFZ - Henriette-Fürth 2021/22**

Prämiert werden **je** eine herausragende **Bachelor-** sowie **Masterarbeit** eines Jahres zur Genderthematik **an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften**. Das Preisgeld beträgt je 500 Euro. Die Arbeiten sollten qualitativ herausragend sein, ein für die Frauen- und Genderforschung relevantes Thema bearbeiten und damit besondere Erkenntnisgewinne geliefert haben. Bewertet werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, Aufbau, Gliederung und Stringenz der Argumentation, die sprachliche Darstellung und die Methoden. Besonderes Augenmerk wird auf die gesellschaftspolitische Relevanz der Arbeiten und die Entwicklung und theoretische Begründung von Perspektiven für die gesellschaftliche Praxis gerichtet. Die Arbeiten werden von einer externen Jury anonymisiert begutachtet. Die **Einreichungsfrist** für den Henriette-Fürth-Preis 2021/22 ist der **15.02.2022**.

Weitere Infos [hier](#).

## a) Veröffentlichungen

### **Wie geht's Euch? – Studie zum körperlichen und psychischen Wohlbefinden von LSBTIQ\***

Unter der Leitung von Stefan Timmermanns und Heino Stöver wurden Datensätze von 8700 LSBTIQ\* aus Deutschland ausgewertet. Hierzu gehören das subjektive Gesundheitsempfinden, chronische Erkrankungen, Suizidrisiken sowie sexuelle Zufriedenheit bzw. Gesundheit (z.B. in Bezug auf eine HIV-Infektion oder Hepatitis). Zu den Forschungsschwerpunkten der Untersuchung gehören zudem das Coming-out sowie Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen. Außerdem wurde nach geeigneten Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation queerer Menschen sowie unterstützenden Faktoren wie soziale Kontakte oder die Inanspruchnahme von Hilfsangeboten gefragt. Hintergrund der Studie ist das theoretische Modell des Minderheitenstresses und eine daraus resultierende erhöhte Vulnerabilität von LSBTIQ\*. Die Ergebnisse der Studie sind bei Beltz Juventa in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel veröffentlicht:

Stefan Timmermanns, Niels Graf, Simon Merz, Heino Stöver: [»Wie geht's euch?« Psychosoziale Gesundheit und Wohlbefinden von LSBTIQ\\*](#). Verlagsgruppe Beltz, Dezember 2021, ISBN: 978-3-7799-6443-8.

### **Am 13.12.2021 ist das Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft mit Beiträgen von Lotte Rose (FRA UAS) und Michael May (Hochschule RheinMain) im Verlag Barbara Budrich erschienen:**

Eva Tolasch, Lotte Rose: **Stillen und Säuglingsernährung**. In: Lisa Yashodhara Haller, Alicia Schlender (Hg.): [Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft](#). Verlag Barbara Budrich, Dezember 2021, ISBN: 978-3-8474-2367-6.

Michael May: **Reproduktionskrise**. In: Lisa Yashodhara Haller, Alicia Schlender (Hg.): [Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft](#). Verlag Barbara Budrich, Dezember 2021, ISBN: 978-3-8474-2367-6.

## b) Tagungen und Veranstaltungen

### **Hochschulöffentliche Ringvorlesung: „Historische und aktuelle Perspektiven zu Beruf und Profession Sozialer Arbeit“ an der Hochschule RheinMain**

Die sozial- und ideengeschichtliche Entwicklung Sozialer Arbeit in Bezug auf die Herausbildung Sozialer Arbeit als Profession und Disziplin, ihre Verberuflichung sowie Akademisierung soll in dieser Ringvorlesung entlang von **8 Vorträgen** systematisch betrachtet und kritisch eingeordnet werden. Die Ringvorlesung wird über **Webex online donnerstags von 15:45 bis 17:15 Uhr** zu den angegebenen Terminen stattfinden. Weitere Infos [hier](#) und auf der Homepage der [Hochschule RheinMain](#).

[Zurück zum Anfang](#)

## II. Nachrichten aus der Wissenschaft

### a) Forschungsergebnisse

#### **"Wenn Du mich noch einmal ‚braune Schokolade‘ nennst!" - Erleben von Alltagsrassismus bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland**

In einer Studie des Internationalen Zentralinstituts für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk wurden 1.461 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 19 Jahren in einer repräsentativen Stichprobe nach ihren Erfahrungen mit Alltagsrassismen gefragt. Für ein tiefergehendes Verständnis wurden zudem 22 Fallstudien von Kindern zwischen sechs und 12 Jahren erhoben. Die Ergebnisse zeigen, dass je dunkler die Hautfarbe, desto höher die Wahrscheinlichkeit, von Alltagsrassismus betroffen zu sein sowie dass Jungen von Alltagsrassismus etwas häufiger betroffen sind als Mädchen. Weitere Infos [hier](#).

#### **Schwangerschaftsabbruch: Lebensverläufe und kritische Lebensereignisse**

Die Studie des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Universität Bremen kommt, basierend auf einer Längsschnittstudie, zu dem Ergebnis, dass einschneidende biografische Lebensereignisse einen deutlichen Einfluss auf einen Schwangerschaftsabbruch haben. Des Weiteren zeigt sich, dass insbesondere Schwangerschaften im Teenageralter sowie Schwangerschaften ab 35 Jahren die Wahrscheinlichkeit eines Schwangerschaftsabbruchs erhöhen. Weitere Infos [hier](#).

#### **„Integrating Refugees in Society and the Labour Market through Social Innovation“ (SiforREF)**

Wie eine berufliche und damit gesellschaftliche Integration von geflüchteten Frauen - auch nach Jahren – gelingen kann, veröffentlichte - im Rahmen des europäischen Projekts „Integrating Refugees in Society and the Labour Market through Social Innovation“ - die Technische Universität Berlin, der Paritätische Wohlfahrtsverband Berlin e.V. und die Initiative Selbständiger Immigrantinnen e.V. In zwei, in Berlin durchgeführten Pilotvorhaben – „Selbständigkeit und ich“ der Initiative Selbständiger Immigrantinnen e.V. und „Work for Refugees“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes e.V. – wurde seit April 2019 die Beschäftigung und Existenzgründung von geflüchteten Frauen untersucht. Weitere Infos [hier](#).

#### **Kinder erhöhen das Aufstocker-Risiko - vor allem Alleinerziehende sind trotz Arbeit auf Sozialleistungen angewiesen**

Rund 860.000 Menschen in Deutschland beziehen zusätzlich zu ihrer Erwerbstätigkeit Sozialleistungen. Unter diesen sog. „Aufstocker\*innen“ befinden sich überdurchschnittlich viele Alleinerziehende. So erhöht sich das Risiko aufstocken zu müssen, wenn Kinder im Haushalt leben – insbesondere bei jüngeren Kindern oder wenn eine Familie drei oder mehr Kinder hat. Dieses Ergebnis, die Gründe dafür und welche Faktoren dazu beitragen, dass der Aufstocker-Status verlassen werden kann, zeigt eine aktuelle Auswertung, die das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung vorgenommen hat. Weitere Infos [hier](#).

## b) Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

### Analysen von drei Maßnahmen-Paketen des Bundes zur Bewältigung der Coronakrise aus Gleichstellungsperspektive

Regina Frey vom GIG – Gender-Institut für Gleichstellungsforschung, ist im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung in einer Studie der Frage nachgegangen, welche Wirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern durch die drei Maßnahmen-Pakete der Bundesregierung zur Eindämmung und Überwindung der Coronakrise zu erwarten sind. Die Ergebnisse zeigen, dass die Hilfsmaßnahmen vorhandene Geschlechterdisparitäten unbeabsichtigt verstärken. Um dies zu vermeiden, wäre in Zukunft unter anderem eine bessere Abschätzung von Wirkungen auf die Gleichstellung wünschenswert. Weitere Infos [hier](#).

### Antifeminismus auf dem Weg durch die Institutionen. Strategien und maskulistische Netzwerke

Die vom Gunda-Werner-Institut herausgegebene Handreichung Antifeminismus auf dem Weg durch die Institutionen bietet gleichstellungspolitisch Aktiven dazu zahlreiche Informationen sowie Kriterien und Leitfragen, mit denen antifeministische Gruppierungen besser eingeordnet und eingeschätzt werden können. Zudem finden Sie in der Handreichung auch zahlreiche Quellen- und Literaturhinweise, die das weitere Vertiefen möglich machen. Weitere Infos [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

## III. Service für Forscher\*innen

### a) Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Blog Contributions: **“Gender, Sexuality, and Knowledge Production in Current Neoliberal and Authoritarian Regime”** des interdisziplinären Gender and Sexuality Research Cluster of De Montfort University, Margherita-von-Brentano Center of Freie Universität Berlin and Academy in Exile. Weitere Infos [hier](#).

Call for Papers: **Genderspezifische und sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext.** Gemeinsamer CfP von Open Gender Journal und Debate Feminista (Mexiko), die jederzeit eingereicht werden können und nach Fertigstellung fortlaufend publiziert werden. Weitere Infos [hier](#).

Call for Papers: **Hunting Troubles: Gender and Its Intersections in the Cultural History of the Hunt** für eine Tagung der Universität Bremen und Alanus Hochschule vom 12.-14.05.2022. Weitere Infos [hier](#).  
**Deadline: 31.12.2021**

Call for Papers: **Queer Pedagogies** für einen Workshop an dem European University Institute in Florenz/Italien vom 30.-31.05.2022. Weitere Infos [hier](#).  
**Deadline: 10.01.2021**

Call for Submissions: **“[Re]emergence: [Re]imagination, [Re]vision, and Revolution”** für die digitale Spring-Konferenz vom 25.-26.02.2022. Weitere Infos [hier](#).  
**Deadline: 10.01.2022**

Call for Papers: **The Emergence of Gendered Power Structures since Early Modern Times: Practices, Norms, Media** des Forschungsnetzwerks „*Geschlecht. Macht. Staat: Medialisierungen, normative Rahmungen und soziale Praktiken*“. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.01.2022**

Call for Papers: **"Earning a living: Gender and Work through the centuries"** für die internationale Konferenz in Pampaneira (Granada, Spanien) vom 12.-16.09.2022. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.01.2022**

Call for Contribution: **Feminism is a battlefield. Wie erforschen wir Konflikte der Queer- und Frauenbewegungen?** für den interdisziplinären Workshop der feministischen Bibliothek MONALiesA Leipzig und dem Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 06.-07.05.2022 in Leipzig. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 20.01.2022**

Call for Papers: **Between Deviance and Marginalization. Gendered Perspectives on Transnational Crime** für einen Workshop des Historischen Seminars der Universität Erfurt vom 08.-10.06.2022. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 21.01.2022**

Call for Papers: **Vielfaltsorientierung und Diskriminierungskritik. Ansprüche und Widersprüche schulischer Bildung** für die Tagung der Kommission „Schulforschung und Didaktik“ an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz vom 06.-07.10.2022. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 28.01.2022**

Call for Papers: **Sichtbarkeit von Frauen\* in wissenschaftlichen Fachgeschichten Visibility of Women in the History of Academia** für das interdisziplinäre Fachjournal *medien & zeit*, Ausgabe 02/2023. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 28.02.2022**

Call for Papers: **Feminist Science Technology Studies treffen Postcolonial Studies** für die Ausgabe 29/2023 der *fzg - Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien*. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 31.03.2022**

Call for Papers: **Women, Gender and Risk** für die European Social Science History Conference vom 12.-15.04.2023 in Göteborg/Schweden. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 15.04.2022**

## **b) Tagungen bundesweit und international**

06.01. - 17.02.2022

Online-Ringvorlesung: **„Geschlechter in (Un)Ordnung?! – Wissenschaftliche Irritationen binärer Geschlechterkonstruktionen“** des Koordinationsbüros für Chancengleichheit der Universität Potsdam. Weitere Infos [hier](#).

12.01. - 09.02.2022

Cornelia Goethe Colloquien im Wintersemester 2021/2022: **Ökonomien der Diversität: Literarische Kanonprozesse im Umbruch** des *Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse* der Goethe-Universität Frankfurt. Weitere Infos [hier](#).

12. & 26.01.2022

Online-Ringvorlesung: „Care Lectures. Interdisziplinäre Perspektiven auf gegenwärtige Herausforderungen von Sorgearbeit“ des Forschungsverbunds *Sorgetransformationen*. Weitere Infos [hier](#).

12. - 13.01.2021

Online-Fachtagung: **Sexuelle Bildung : Identität : Intersektional gedacht**, veranstaltet vom Beirat Genderpädagogik in Bayern in Kooperation mit der Hochschule Landshut, Fakultät Soziale Arbeit. Weitere Infos [hier](#).

13. & 27.01.2022

Online-Ringvorlesung: „Ambiguität und Gender. Interdisziplinäre Perspektiven“ der DFG-Forschungsgruppe 2600 "Ambiguität und Unterscheidung. Historisch-kulturelle Dynamiken" in Kooperation mit dem Essener Kolleg für Geschlechterforschung. Weitere Infos [hier](#).

13.01. & 10.02.2022

Event series: "**Diversity, Racism and the Broken Promise of Inclusion in German Higher Education**"  
This events are a collaboration between the Margherita von Brentano Center for Gender Studies, the Master Gender, Intersektionalität und Politik and the Toolbox Gender und Diversity in der Lehre. Weitere Infos [hier](#).

13.01 - 17.02.2022

International Lecture Series via zoom: **Intersectional Diversity Studies Critical Diversity and Gender Studies in the 21st Century** des Diversity and Gender Equality Network (DiGENet) International Lecture Series in Kooperation mit dem Berlin Center for Global Engagement (BCGE). Weitere Infos [hier](#).

18.01 & 01.02.2022

Online-Invitation: **Joint Sessions in Feminist Theory** der Freien Universität Berlin & University of Helsinki. Weitere Infos [hier](#).

20.01.2022

Erste online-Ausstellung: **Women on the Air Waves: Feminism and the Radio in Britain and Germany** des Deutschen Historischen Instituts London. Die Ausstellung „[Forms, Voices, Networks: Feminism and the Media](#)“ konzentriert sich auf das Zusammenspiel von Feminismus und Medien in Großbritannien, Deutschland und Indien. Weitere Infos [hier](#).

20.01.2022

Online-Veranstaltung: **Corona spaltet. Über Erfahrungen in und mit der Pandemie** im Rahmen der Gesprächsreihe Wer, wie, was? Diversität als zeithistorische Perspektive der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH). Weitere Infos [hier](#).

02. & 03.02.2022, Kassel oder online

**20. Arbeitstagung der „Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterstudien im deutschsprachigen Raum (KEG)“.** Weitere Infos [hier](#).

04. - 06.02.2022, Kassel

Spring School: „**Decolonising Gender Studies**“ an der Universität Kassel. Weitere Infos [hier](#).

11.02.2022

Online-Tagung: **Identitätspolitik zwischen Bashing und Befreiung. Historische und sozialwissenschaftliche Perspektiven** der Vortragsreihe Gendergraphien XIII des Lehrbereich Soziologie und Genderstudies / LMU. Weitere Infos [hier](#).

24.-25.02.2022, Berlin

Tagung: „**Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung**“ der DFG-Forschungsprojekt „Menschenrechte, queere Geschlechter und Sexualitäten seit den 1970er Jahren“ der DFG-FOR 2265 „Recht – Geschlecht – Kollektivität“. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 31.01.2022**

03.-04.03.2022, Hannover

Interdisziplinäre Arbeitstagung: „**Genderforschung in den Fachdidaktiken ästhetischer Fächer**“ des Instituts für musikpädagogische Forschung der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Weitere Infos [hier](#).

17.03.2022, Münster

Fachtag: **#Vielfalt – Gender und Queerness in der Kinder- und Jugendarbeit** in Organisation der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen und der Stadt Münster, Amt für Gleichstellung und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Weitere Infos [hier](#).

### c) Tagungsberichte und –dokumentationen

Dokumentation der internationalen Konferenz: **Kinship and Business. Law, Gender and Generational Perspectives (16th–20th Centuries)** vom 16.-18.09.2021 in Bozen. [Hier](#) online.

Dokumentation der online-Tagung: „**Alltagsväter?**“ **Männliche Sorgebeziehungen in historischer Perspektive seit 1950** vom 20.-21.09.2021. [Hier](#) online.

Dokumentation der hybriden Tagung: **Weibliche MigrationsErfahrungen** vom 27.-28.09.2021 in Halle. [Hier](#) online.

Dokumentationen des hybriden Historikertags 2021: **Wie Zusammenleben? Zum Wandel europäischer Deutungen fremdkultureller Geschlechterverhältnisse** - [hier](#) online und: **Kinder in prekären Verhältnissen. Deutungskämpfe um Zugehörigkeit und Identität nach 1945** - [hier](#) online vom 05.-08.10.2021 in München.



#### d) Rezensionen

Archiv der deutschen Frauenbewegung: **Unfruchtbare Debatten? 150 Jahre gesellschaftspolitische Kämpfe um den Schwangerschaftsabbruch**. Rezension von Miriam Koppehl, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin an der Charité, Charité Universitätsmedizin Berlin; Nicolas Frederic Weber, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Heidelberg. [Hier](#) online.

Ute Gerhard: **Frauenbewegung und Feminismus. Eine Geschichte seit 1789**. Rezension von Julia Paulus, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte, Münster. [Hier](#) online.

Jessica Marie Johnson: **Wicked Flesh. Black Women, Intimacy, and Freedom in the Atlantic World**. Rezension von Naima Moiasse Maungue, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin. [Hier](#) online.

Annemarie Tröger: **Kampf um feministische Geschichten. Texte und Kontexte 1970–1990**. Rezension von Sina Maria Speit, Lehrstuhl für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik, Universität Erfurt. [Hier](#) online.

Susanne Oesterreich: **Requisit moderner Weiblichkeit. Die Frauenhose in der Bundesrepublik Deutschland und DDR (1949–1975)**. Rezension von Melanie Haller, Institut für Musik/Kunst/Textil, Universität Paderborn. [Hier](#) online.

Anne Waldschmidt: **Disability Studies zur Einführung**. Rezension von Pia Schmüser, Historisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. [Hier](#) online.

Adriane Feustel: **Alice Salomon (1872–1948). Sozialreformerin und Frauenrechtlerin**. Rezension von Melanie Werner, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Technische Hochschule Köln. [Hier](#) online.

Alexander Zinn: **Homosexuelle in Deutschland 1933–1969. Beiträge zu Alltag, Stigmatisierung und Verfolgung**. Rezension von Rainer Nicolaysen, Fachbereich Geschichte, Universität Hamburg. [Hier](#) online.

Christine Feldman-Barrett: **A Women's History of the Beatles**. Rezension von Julia Sneeringer, History Dept., Queens College CUNY. [Hier](#) online.

#### e) Neuerscheinungen

Gülden Ediger, Anthea Kyere, Ute Kalender, Valle Mazzaferro: **Reproduktionstechnologien - Queere Perspektiven und reproduktive Gerechtigkeit**. Wallstein Verlag, Dezember 2021, ISBN: 978-3-8353-5048-9. Weitere Infos [hier](#).

Astrid Deuber-Mankowsky, Philipp Hanke: **Queeres Kino / Queere Ästhetiken als Dokumentationen des Prekären**. ICI Berlin Press, Oktober 2021, ISBN: 978-3-96558-023-7. Weitere Infos [hier](#).

Serena O. Dankwa, Sarah-Mee Filep, Ulla Klingovsky, Georges Pfruender: **Bildung.Macht.Diversität. Critical Diversity Literacy im Hochschulraum.** Transcript Verlag, September 2021, ISBN: 978-3-8376-5826-2. Weitere Infos [hier](#).

Sarah Charlotte Dionisius: **Queere Praktiken der Reproduktion. Wie lesbische und queere Paare Familie, Verwandtschaft und Geschlecht gestalten.** Transcript Verlag, Oktober 2021, ISBN: 978-3-8376-5624-4. Weitere Infos [hier](#).

Gianna Wilm: **Geschlecht als kontingente Praxis im Sportunterricht. Eine videobasierte Praxeographie.** Transcript Verlag, Oktober 2021, ISBN: 978-3-8376-5951-1. Weitere Infos [hier](#).

Vincent Streichhahn, Riccardo Altieri: **Krieg und Geschlecht im 20. Jahrhundert. Interdisziplinäre Perspektiven zu Geschlechterfragen in der Kriegsforschung.** Transcript Verlag, Oktober 2021, ISBN: 978-3-8376-5764-7. Weitere Infos [hier](#).

Lilian Hümmler: **Wenn Rechte reden - Die Bibliothek des Konservatismus als (extrem) rechter Thinktank.** Marta Press, 2021, ISBN: 978-3-944442-71-6. Weitere Infos [hier](#).

Martin J. Gössl: **Unbehaglich Queer. Das ernste Spiel mit der Anerkennung.** Transcript Verlag, November 2021, ISBN: 978-3-8376-6127-9. Weitere Infos [hier](#).

Lisa Yashodhara Haller, Alicia Schlender: **Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft.** Verlag Barbara Budrich, Dezember 2021, ISBN: 978-3-8474-2367-6. Weitere Infos [hier](#).

Anika Wehling: **Männer im Schwangerschaftskonflikt. Erfahrungen nach einem beunruhigenden pränatalen Befund.** Transcript Verlag, Oktober 2021, ISBN: 978-3-8376-6003-6. Weitere Infos [hier](#).

Marion Thuswald, Elisabeth Sattler: **Sexualität, Körperlichkeit und Intimität. Pädagogische Herausforderungen und professionelle Handlungsspielräume in der Schule.** Transcript Verlag, Dezember 2021, ISBN: 978-3-8376-5840-8. Weitere Infos [hier](#).

## f) Zeitschriftenschau

GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft: **Soziale Mobilität und Geschlecht - (Trans)nationale Dynamiken der Gegenwart.** Ausgabe 03/21. Weitere Infos [hier](#).

Gender & History - Special Issue: **Health, Healing and Caring.** Volume 33, Issue 3. Weitere Infos [hier](#).

Betrifft Mädchen: **Rassismenkritik in der Mädchen\*arbeit: intersektional weitergedacht!** Ausgabe 04/2021. Weitere Infos [hier](#).

Girlhood Studies: **Something of a Girls Studies Reader?** Volume 14, Issue 3/2021. Weitere Infos [hier](#).

fzg - Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien: **Digitalisierung (geschlechter-)gerecht gestalten.** Ausgabe 27/2021. Weitere Infos [hier](#).

Journal of Women's History: Special Issue: **Migration, Sex, and Intimate Labor**. Volume 33, Number 4/2021. Weitere Infos [hier](#).

Journal des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW: u.a. **Beiträge der Jahrestagung 2021 zu „Krise und Utopie. Geschlechterperspektiven auf ein ‚gutes Leben‘ (nicht nur) in der Pandemie“**. Nr. 49/2021. [Hier](#) online.

[Zurück zum Anfang](#)

#### IV. Vernetzung, Blogs, Podcastreihen

##### **Seminarplan-Austausch-Plattform - kritische Theorie(n) pluralisieren**

Das Ziel der Plattform ist es, Dozierenden, Studierenden und Aktivist\*innen die Möglichkeit zu geben, von den Ideen und Erfahrungen der anderen zu lernen und so zu der Pluralisierung von Seminaren im Bereich der kritischen Theorie beizutragen. In Zusammenarbeit mit dem Center for Humanities and Social Change Berlin, dem Program in Critical Theory der Northwestern University Chicago und dem International Consortium of Critical Theory Programs werden alle Wissenschaftler\*innen eingeladen, ihre Seminarpläne beizutragen, die der Pluralisierung der Lehre im Bereich kritischer Theorie(n) dienen. Weitere Infos [hier](#).

##### **Aktueller Schwerpunkt in der Gender-Mediathek: Männlichkeiten**

Die [Gender-Mediathek](#) ist ein kollaboratives Projekt, das Dozent\*innen, Trainer\*innen, Multiplikator\*innen und Interessierten auf der Suche nach feministischen und geschlechterbezogenen audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien unterstützt. Aktuell steht in der Gender-Mediathek der (kritische) Blick auf Männlichkeitsbilder, Lebensrealitäten und die Praxis der emanzipatorischen Arbeit mit Jungen\* und Männern\* im Fokus. Weitere Infos [hier](#).

##### **Neue Podcast-Reihe zur Geschlechterforschung Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung (HTMI)**

Das [Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung \(HTMI\)](#) der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) startete im Zuge des Aktionstags #4GenderStudies vom 15.-17.12.2021 mit einer neuen Podcast-Reihe. Dorothea Schmidt, Claudia Gather und Katja Dill griffen in den Gesprächen das übergreifende Thema der diesjährigen Veranstaltung und Informationskampagnen des Aktionstags „Feministische Solidarität“ auf. Weitere Infos [hier](#).

##### **Wissenschaftsblog – blog interdisziplinäre geschlechterforschung**

Der blog interdisziplinäre geschlechterforschung ist ein Wissenschaftsblog des [Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW](#). Unter den Rubriken Forschung, Debatte, Interview und Gesehen–Gehört–Gelesen erscheint **wöchentlich** ein neuer Beitrag aus dem Spektrum der Geschlechterforschung. Die Rubriken ermöglichen vielfältige Zugänge zu Themen der Geschlechterforschung in Wissenschaft, Kunst, Kultur und Gesellschaft. Weitere Infos [hier](#).

[Zurück zum Anfang](#)

## V. Service für Studierende und Doktorand\*innen

### **Hannelore-Mabry-Stipendium zur Geschlechtergeschichte und der Geschichte der Frauenbewegung (IfZ, München)**

Die Ausschreibung richtet sich primär an Promovierende der Geschichte, Soziologie, Politologie, Philosophie sowie der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften. Auf Basis des Stipendiums können die Geförderten in München unter Auswertung des im Archiv des IfZ aufbewahrten Bestands von Hannelore Mabry und dem Bayerischen Archiv der Frauenbewegung eigenständige Forschungen zu einem Thema der Geschlechtergeschichte bzw. der Geschichte der Frauenbewegung durchführen. Die Dauer der Förderung ist flexibel. Das Stipendium wird für mindestens sechs und maximal 36 Monate vergeben. Die Höhe der Förderung beträgt 1.350 Euro pro Monat. Der Förderbeginn ist voraussichtlich der 01. 06.2022. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline für: 31.12.2021**

## VI. Stellenausschreibungen

### **Universitätsassistent\*in - Postdoc "Geschlechtergeschichte" an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck**

Das Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie sowie die Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck suchen ab dem 01.03.2022, befristet für sechs Jahre im Beschäftigungsausmaß von 40 Stunden die Woche, eine\*n Universitätsassistent\*in – Postdoc. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 04.01.2022**

### **Projektmitarbeiter\*in „Gender in der Lehre“**

Die Abteilung V, Sachgebiet V.1 "Didaktik und Digitale Lehre" der Hochschule RheinMain sucht, im Rahmen des Professorinnenprogramms III des Bundes und der Länder, eine\*n Projektmitarbeiter\*in "Gender in der Lehre" im Umfang von 50%, befristet bis zum 28.02.2026. Weitere Infos [hier](#).

**Deadline: 07.01.2022**

[Zurück zum Anfang](#)

## VII. Impressum

Dr. Margit Göttert, Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum  
**gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen**

### Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-1533-3150

E-Mail: [goettert.m@gffz.de](mailto:goettert.m@gffz.de), [info@gffz.de](mailto:info@gffz.de)

Homepage: [www.gffz.de](http://www.gffz.de)